ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: KEMPF Hochleistungskleber - Klebstoff

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene(r) Verwendungszweck(e):

2-Komponenten Epoxydharze - Klebstoff-Komponente

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Kempf Klebstoffprodukte
Sven Alms
Straße / Postfach: Bielfelder Str. 228a
32758 Detmold
www: www.kempf-klebstoffprodukte.de
E-Mail: fragen@industreikleber24.de
Telefon: +49 5231 629 5809
Auskunftgebender Bereich: Abteilung QS, Telefon: +49 5231 629 5809 E-Mail: qs@industreikleber24.de

1.4 Notrufnummer

GGIZ Erfurt, Deutschland,
Telefon: +49 (0) 361 730730

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 2	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3	H335	Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

GHS02 GHS05 GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
	P233	Behälter dicht verschlossen halten.
	P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
	P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
	P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
	P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
	P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.
	P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
	P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
	P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P332 + P313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
	P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen.
	P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
	P370 + P378	Bei Brand: Schaum zum Löschen verwenden.
	P403 + P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
	P403 + P235	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
	P501	Inhalt/Behälter Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Kolophonium, Maleinsäure, Methacrylsäure, Methyl-methacrylat

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Enthält Kolophonium . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die gefährlichen PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[Gew-%]	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
80-62-6	201-297-1	Methyl-methacrylat	50 < 75	Flam. Liq. 2, H225 / STOT SE 3, H335 / Skin; Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317
110-16-7	203-742-5	Maleinsäure	1 < 3	Acute Tox. 4, H302 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT; SE 3, H335 / Skin Irrit. 2, H315 / Skin Sens. 1, H317
8050-09-7	232-475-7	Kolophonium	1 < 3	Skin Sens. 1, H317
128-37-0	204-881-4	2,6-Di-tert.-butyl-p-cresol	0,3 < 1	Aqu. Acute 1, H400 M=1 / Aqu. Chronic 1, H410 M=1
79-41-4	201-204-4	Methacrylsäure	3 < 5	Acute Tox. 4, H302 / Acute Tox. 3, H311 / Skin Corr. 1A, H314 / Eye Dam. 1, H318 / STOT SE 3, H335

REACH

CAS-Nr.	Bezeichnung	REACH Registriernr.
27138-31-4	Oxydipropyldibenzoat	01-2119529241-49
79-41-4	Methacrylsäure	01-2119463884-26

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen: Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.
Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Bei Verschlucken Wasser trinken lassen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Leibschmerzen, Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Hautreizung

Hinweise für den Arzt / Mögliche Gefahren

Gefahr schwerer Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, trockener Sand, Wassernebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Berstgefahr.
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid (CO_2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Verschmutzung von Gewässern oder Kanalisation zuständige Behörden informieren.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Entsorgung: siehe Abschnitt 13
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter geschlossen halten.
Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben!

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern
Nicht zusammen mit Säuren oder Laugen lagern.
Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
80-62-6	Methyl-methacrylat	8 Stunden	210	50	2(I)	DFG, EU, Y
98-83-9	2-Phenylpropen	8 Stunden	250	50	2(I)	DFG, EU
128-37-0	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	8 Stunden	10 E		4(II)	DFG, Y, 11

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte (91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EG oder 2009/161/EU)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m³]	[ppm]	Bemerkung
80-62-6	Methylmethacrylat	8 Stunden Kurzzeit		50 100	

DNEL-/PNEC-Werte
DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	Art	Bemerkung
128-37-0	2,6-Di-tert.-butyl-p-cresol	0,5 mg/kg bw/day	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	
		3,5 mg/kg bw/day	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	
79-41-4	Methacrylsäure	88 mg/m³	DNEL Langzeit inhalativ (lokal)	
		29,6 mg/m³	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	
		4,25 mg/kg bw/day	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	
8050-09-7	Kolophonium	176,32 mg/m³	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	
		25 mg/kg bw/day	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	

PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	Wert	Art	Bemerkung
128-37-0	2,6-Di-tert.-butyl-p-cresol	99,6 µg/l	PNEC Sediment, Süßwasser	
		0,0199 µg/l	PNEC Gewässer, Meerwasser	
		0,199 µg/l	PNEC Gewässer, Süßwasser	
		47,69 µg/l	PNEC Sediment, Meerwasser	
79-41-4	Methacrylsäure	0,82 mg/l	PNEC Gewässer, Süßwasser	
		0,82 mg/l	PNEC Gewässer, Meerwasser	
8050-09-7	Kolophonium	1000 mg/l	PNEC Kläranlage (STP)	
		0,0005 mg/l	PNEC Gewässer, Meerwasser	
		0,005 mg/l	PNEC Gewässer, Süßwasser	
		108 mg/kg dw	PNEC Sediment, Süßwasser	
		10,8 mg/kg dw	PNEC Sediment, Meerwasser	
		21,4 mg/kg dw	PNEC Boden, Süßwasser	

Zusätzliche Hinweise: Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Die Wahl eines Filtertyps hängt von der Menge und der Art der Chemikalie ab, die am Arbeitsplatz gehandhabt wird. Für Informationen über Filtereigenschaften, Atemschutzlieferanten anfragen.
Atemschutz bei ungenügender Absaugung oder längerer Einwirkung.

Handschutz	Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringungszeit/Tragedauer, Benetzungsstärke]: Neopren; 480min. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Augenschutz	dicht schliessende Schutzbrille
Sonstige Schutzmaßnahmen	Arbeitschutzkleidung
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Ausreichende Be- und Entlüftung.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:	pastös Farbe: hellgrau
Geruch:	stechend
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt / Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	-18 - 23 °C (closed cup)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest):	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (gasförmig):	Nicht anwendbar
Zündtemperatur:	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Relative Dichte:	ca. 1 g/cm3 - 25 °C
Dampfdichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit in Wasser:	unlöslich
Löslichkeit / Andere:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität dynamisch:	Nicht bestimmt
Viskosität kinematisch:	> 0,4 - 40 °C
Oxidierende Eigenschaften:	Es liegen keine Informationen vor.
Explosive Eigenschaften:	Es liegen keine Informationen vor.

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Es liegen keine Informationen vor.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
Polymerisation unter Wärmeentwicklung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen), konzentriert
Säure, konzentriert
Oxidationsmittel, stark

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Halogenwasserstoffe
giftige Gase/Dämpfe

Thermische Zersetzung: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	47465,7 mg/kg			ATE
LD50 Akut Dermal	55868,3 mg/kg			ATE
LC50 Akut Inhalativ	37,71 mg/l ()			ATE
Reizwirkung Haut	reizend			
Reizwirkung Auge	ätzend			
Sensibilisierung Haut	sensibilisierend			

Subakute Toxizität - Karzinogenität

	Wert	Spezies	Methode	Bemerkung
Chronische Toxizität	NOAEL 330 ppm (90 d) Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents CAS: 79-41-4			-

Erfahrungen aus der Praxis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Gefahr ernster Augenschäden.
Reizt die Atmungsorgane.
Reizt die Schleimhäute.
Reizt die Augen und die Haut.

Allgemeine Bemerkungen: Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.
Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Ökotoxische Wirkungen:

	Wert	Spezies	Methode	Bemerkung
Fisch	LC50 85 mg/l (96 h)	Fisch/Fish		CAS: 79-41-4
Daphnie	EC50 1440 Mikro-g/l (48 h)	Daphnia pulex		CAS: 128-37-0
Alge	EC50 45 mg/l (96 h)	Grünalge		CAS: 79-41-4

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Eliminationsgrad	Analysenmethode	Methode	Bewertung
Biologische Abbaubarkeit	86 % (28 d) CAS: 79-41-4			leicht abbaubar
Leichte Abbaubarkeit	64 % (28 d) CAS: 8050-09-7			leicht abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft. Aufgrund der Konsistenz sowie der geringen Wasserlöslichkeit des Produktes ist eine Bioverfügbarkeit nicht wahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die gefährlichen PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise: AOX-Wert - Produkt kann organisch gebundenes Halogen enthalten und zum AOX-Wert beitragen.

Allgemeine Hinweise: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.
Das Produkt darf weder in Gewässer noch in die Kanalisation beziehungsweise Kläranlagen gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung für das Produkt. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Empfehlung für die Verpackung
Nach behördlichen Vorschriften entsorgen.

Allgemeine Hinweise
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: UN 2924

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G. (Methylmethacrylat, Methacrylacid)
IMDG: FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Methylmethacrylat, Methacrylacid)
IATA-DGR: Flammable liquid, corrosive, n.o.s. (Methyl-methacrylat, Methacrylacid)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID; IMDG; IATA-DGR: 3 (8)

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: II

14.5 Umweltgefahren

ADR/RID; IMDG; IATA-DGR. Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Es liegen keine Informationen vor.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

Landtransport ADR/RID (GGVSEB)
Gefahrzettel 3+8
Tunnelbeschränkungscode D/E
Sondervorschriften 640C
Klassifizierungscode FC

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC Richtlinie

VOC Gehalt 0 %

VOC Wert ca.510 g/L

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Die nationalen Gesetze betreffend Beschäftigungsbeschränkung sind zu beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRGS 540 „Sensibilisierende Stoffe“
UVV „Verarbeiten von Klebstoffen“ (VBG 81)
ZH 1/129 „Merkblatt: Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe (M 004)“

Wassergefährdungsklasse 1 VwVwS Anhang 4
Schwach wassergefährdend

Technische Anleitung (TA) Luft

Klasse I Ziffer 5.2.5 Anteil 65,3 %

Störfallverordnung Anhang I -Nr. 7b

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.
Nur für den gewerblichen Gebrauch. / For industrial use only.

Weitere Informationen

Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden!
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.
Bitte Zusatzinformation beachten! -- Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.